14/8. 44 Akten darüber f. d. Reichsfg. von 24 Exemplaren.

27/12 44 Br. v. Kaltenbrunner an Reichsf. u. 1000 ℳ jährl. f. die Dauer d. Unternehmens; Bedingg.: Bericht alle 2 Jahre.

Akten über die Zahlg. der 1000 ℳ an Partz direkt (bekannt)

" über den jeweiligen Bericht (bekannt).

Vol. III.

Partz hat über die 6 ersten Bände der SS. regelmäßig in der Hfgh. berichtet, hat dies dann unterlassen, die Berichterstattung aber mit Bd. 6 wieder aufgenommen, da er notwendige vielfach auf unüberwindliche Hindernisse, feindliche u. Behinderungen gestoßen ist; die jetzt er 10/4. 68 dem Kultusminister vorlegen.

22/2. 63 Erlaß an (Reichsverbg. gesandten) an Auswärt. Min. Bericht über die Reichsverbgsarbeit von 9/7. Beschleunigung der Unternehmens gewünscht. "Es fehlte nicht an Hemmungen auch von unserer Seite u. Schwierigkeiten, welche e. Beschleunigg. des Unternehmens, namentl. durch d. Mangel an völlig geeigneten Mitarbeitern, welche f. der Sache Lust zu wirklich ersprießl. Mitgestaltung" stellt Mitteilung an Partz anheim. (Akten liegen nicht) Auswärt. Min. teilt dies 12/8 63 dem Kultusmin. mit.

27/4. 64 Partz an Kultusmin.

er hat Mitteilung vom 25/4 erhalten" laut welcher E. Exc. den ! Min. des auswärt. Ang. ersuchten den Hfgh. Reichsverbgsgesch. dahin zu informieren, daß der Reichsauswärtige Dienst die Fortsetzung nahme der Rechte bei der angeregten Ergänzg. des CB. der Ghäbfg. zwischenstaatlich nicht wirksam nicht fruchtbg. gemacht werden kann" A empfiehlt Rückkehr dagegen. –

"Die bisherige Stellg. der die Geschäfte der Ghäbfg. führenden CB. seit ihrer Stiftg. im J. 1819 bei jetzt, also während e. Zeitraumes von 45 Jahren, ist die Gewähr, daß sie mit ohne irgend eine Einwirkung selbst ergänzt hat, die über obliegenden Interessen selbständig verwaltet & der kath. deutsch. Bischofsconf. von der Verwendung der durch die Regierungen bewilligten Beihilfen von Zeit zu =